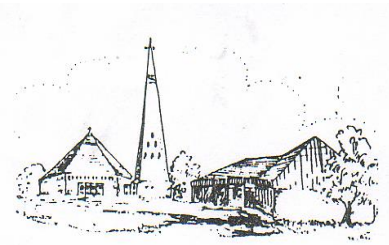


St. Martin-Bote



Juni - September 2014

Liebe Leser!

Geschenke sollen Überraschungen sein. Wenn man schon vorher weiß, was drin ist, hat man sich mindestens um die halbe Freude betrogen.

Das haben sich wohl auch die Stromkonzerne gedacht, als sie uns allen ein Riesengeschenk machen wollten. Ihre geliebten Kernkraftwerke wollten sie uns schenken.

Niemand kann heute sagen, was es kosten wird, die Atommeiler zu entsorgen. Wobei es fast egal ist, ob wir im Falle einer Stiftung als Steuerzahler zur Kasse gebeten werden oder andernfalls als Stromkunden. Die bereits ausgeschütteten Profite und Boni werden jedenfalls ganz sicher nicht zurückgeholt werden, um die tatsächlichen Kosten des Atomstroms zu berappen.

Für wie blöd halten die uns eigentlich? Nicht für blöder als wir sind vermutlich. Haben wir es nicht jahrzehntelang geglaubt, wenn man uns erzählt hat, Atomstrom sei total billig und total sauber? Die ewigen Nein-Sager und rückwärtsgewandten Ökologen, die vor den Toren von Brokdorf als Ewig-Gestrige ein Schattendasein gefristet haben, kamen uns reichlich lächerlich vor.

Wie viel Steuermittel in die Entwicklung der Kernkraftwerke geflossen sind, wollten wir nie wissen. Und für den Müll würden die Wissenschaftler schon eine Lösung finden. Haben sie aber nicht. Die Asse etwa, angepriesen als Standort für ein Endlager, ist alles andere als geeignet. Abbauwürdige Materialien und damit auch die für die Lagerung von Müll anvisierten Bergwerke gibt es genau dort, wo es in der Erdgeschichte geologische Bewegung gegeben hat. Wer will für 10.000 oder gar für 20.000 Jahre garantieren, dass sich die Erde dort nicht wieder bewegen wird?

Vielleicht ist es doch besser, nur solche Geschenke anzunehmen, von denen wir wissen, was drin ist.

Die Sonne, der Wind, Ebbe und Flut, die Kraft des Wassers, die Kraft einer intakten Natur – das sind Geschenke des Schöpfers. Auch da gibt es viel zu forschen und auszuprobieren, auch deren Nutzung ist nicht umsonst und es warten sicher auch Überraschungen auf uns. Aber das sind Überraschungen, die es schon gibt und von denen wir wissen, dass die Schöpfung mit ihnen funktioniert.

Ob es nun die Atomkraft ist oder die Gentechnik oder was auch immer – wir tun gut daran, hinzusehen, was drin ist, bevor wir irgendwelche Geschenke auspacken. Genauso kritisch wie die Anhänge von E-Mails sollten wir etwa das angucken, was uns Discounter oder Schnellrestaurants auf den Teller legen. Sind da auch Geschenke drin, die wir gar nicht haben wollen?

In diesem wunderschönen Sommer liegt die Schatztruhe der Schöpfung Gottes offen vor uns. Wir sehen aber auch Folgen unserer Einmischung. Überschwemmung und Not auf der einen und Dürre und Not auf der anderen Seite, Smog in den Städten und Hautkrebsgefahr unter den Ozonlöchern unserer Atmosphäre. Die Welt gehört nicht uns sondern wir gehören in die Welt. Es ist an der Zeit, dass wir unseren Platz in Gottes Schöpfung wieder finden.

Ihr Pastor Helmut Willkomm

Herzliches Dankeschön

allen lieben Menschen, die bei der Vorbereitung und Gestaltung meines hundertsten Geburtstages geholfen haben: Herrn Pastor Willkomm und Herrn Dirk Alpen; Herrn Dr. Fontius mit den Bläsern, Frau Doris Abraham mit der Kantorei, Frau Erika Vanselow mit der Flötengruppe, Elfi Horn-Boatey und dem Chor für die Büsum-Unterstützung sowie für die wunderbaren Verse,

Adressen und Kontakte

Pastor Helmut Willkomm, Bornstücken 6, 25524 Oelixdorf, Tel. 04821 92037, Fax 957074, E-Mail-Adresse: kirche-oelixdorf@web.de
Pfarramtssekretärin Christa Beutner, Tel. 04821 92037 Fax 957074

Kindergarten Unter den Linden Tel. 92891, Außenstelle St. Martin Tel. 94146

Spendenkonto

Kirchengemeinde St. Martin, IBAN DE20 2229 0031 0006 2096 88 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG.

Redaktion

Pastor Helmut Willkomm, Christa Beutner, Heike Dahlkemper, Gudrun Oetting

die der Chor für mich gesungen hat. Dank schließlich der Gemeinde St. Martin für ihre Mithilfe, insbesondere Frau John, Frau Gerber und allen weiteren fleißigen Helfern für die liebevolle Gestaltung der Kaffeetafel.

Danke für alle Glückwünsche, Grüße und Geschenke!

Walter Wieben

Vor Ort

Unser Gemeindebrief ist zweckmäßig und schlicht – sagen die einen. Andere sind der Meinung, man könnte ihn ein wenig „aufpeppen“. Farbige Fotos wären schön oder Hochglanzpapier! Und im Internet könnte man das auch ganz billig drucken lassen. Und genau das ist der Punkt! Wir haben Druckereien hier vor Ort in Itzehoe. Es muss in unserem Interesse sein, die Wirtschaft in unserer Stadt zu unterstützen. Wir möchten, dass unsere Kinder hier Ausbildungsplätze bekommen und wir alle Arbeitsplätze in der Nähe finden. Das ist nur ein kleines Beispiel, wie wir uns von dem Internet beeinflussen lassen und Dinge veranlassen, weil es vielleicht bequemer und etwas billiger ist, aber die Folgen nicht bedenken.

Heike Dahlkemper

Apfelbäume für die Kita



Letzte Woche pflanzte ein Kindergartenvater unter „Aufsicht“ der Kita-Kinder zwei kleine Apfelbäume der Baumschule Horstmann. Diese hat die Kindertagesstätte in einer Adventverlosung im letzten Jahr gewonnen. Nun hoffen alle, dass die Bäume gut anwachsen und im Herbst die ersten Früchte geerntet werden

können. Durch solche Aktionen können wir den Kindern die Natur nahe bringen. Sie erfahren wo die Äpfel herkommen, wie sie wachsen und was man mit dem geernteten Obst machen kann. Vielleicht backen wir ja einen leckeren Apfelkuchen. Aber da müssen wir noch eine Weile warten! Bis dahin werden wir mit den Kindern sicher noch mehrere andere Naturerlebnisse haben.



Beate Weidlich

Sommerausflug nach Flensburg

Am Mittwoch, 18. Juni 2014 geht es los an den bekannten Haltestellen:

8:45 Uhr Trotzenburger Str.
8:50 Uhr Bocksberg/Kaiserberg
8:55 Uhr Bushaltestelle Unterstr.
9:00 Uhr Bushaltestelle Chaussee

Gegen 11:00 Uhr werden wir in Flensburg ankommen und haben ca. 1 Stunde Zeit zum Bummel durch die „Rote Straße“. Um 12:00 Uhr gibt es im Restaurant „Borgerforeningen“ Mittagessen und anschließend geht es mit der MS-Viking nach Glücksburg. Dort haben wir reichlich Zeit zum Kaffee trinken, Andacht halten und geselligem spazieren gehen am Strand. Zurück geht es dann wieder per Schiff nach Flensburg und per Bus nach Hause, wo wir gegen 19:30 Uhr eintreffen werden.

Die Kosten betragen 30,00 € und werden bezuschusst durch die Willy-und-Luise-Haack-Stiftung.

Konfirmandenanmeldung

Die neuen Konfirmanden können an folgenden Tagen im Pastorat Bornstücken 6, Oelixdorf angemeldet werden:

Do. 26. Juni, 17.00 – 18.30 Uhr

Fr. 27. Juni, 17.00. – 18.00 Uhr

Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien. Bringen Sie bitte die Geburtsurkunde und ggf. die Taufurkunde zur Anmeldung mit.

Sommerfest

Unser Sommerfest am Sonntag, 6. Juli beginnen wir um 11.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst, in dem die Kindergärten und Kindergruppen mitwirken. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes wird das Thema ‚Wasser‘ stehen.

Lebensnotwendig und manchmal auch bedrohlich, im Überfluss vorhanden auf unserem blauen Planeten und dennoch manchmal zu knapp, selbstverständliches Lebensmittel wie die Luft, die wir atmen, und doch manchmal Spekulationsobjekt an der Börse, ganz profan H₂O und manchmal Taufwasser – Wasser ist nicht einfach nur Wasser. Anschließend gibt es Spiel und Spaß auf dem Rasen und das traditionelle Salat- und Kuchenbuffet wird wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Sommerferien

Wir möchten nochmal darauf hinweisen, dass wir uns in den Sommerferien die Gottesdienste mit der Kirchengemeinde Lägerdorf teilen. Es werden jeweils Fahrdienste eingerichtet. Los geht es jeweils um 9.40 Uhr an der St. Martin-Kirche.

Zeltlager Sylt

Das Zeltlager im Strandläufernest in Hörnum auf Sylt findet für Mädchen und Jungen im Alter von 8 – 12 Jahren vom 24. Juli bis 7. August 2014 statt und steht unter dem Motto: „Wir gehen auf Weltreise“

Kosten: 295,00 €

Infos und Anmeldungen:

Wiebke Bruns, Tel.: 04822/ 365637

Kleider machen Leute!

Der Pastor trägt einen Talar. Eine Selbstverständlichkeit in der Kirche.

Und nun gibt es eine neue Prädikantenordnung und aus dem Grunde muss auch ein Prädikant ohne Ausnahme einen speziellen Talar im Gottesdienst tragen. Deswegen werden wir uns alle an das neue Gewand gewöhnen. Ich genauso! Das neue Prädikantengesetz war im Zuge der Nordkirche nötig geworden. Es erlaubt jetzt dem Prädikanten ebenso, nach einer Fortbildung, die Einsetzung des Abendmahles. Konkurrenz für den Pastor? Nein, eine bewusste und gewollte Bereicherung des Gottesdienstlebens durch die Laien.

Jürgen Heinecker

Kirchensteuer auf Kapitalerträge

Neues Erhebungsverfahren

Haben Sie auch Post von Ihrer Bank oder Versicherung erhalten wegen der Kirchensteuer? Hintergrund dieser Schreiben ist eine Änderung des Erhebungsverfahrens ab dem 1. Januar 2015 – also keine „neue oder höhere Steuer“ –,

sondern nur eine Vereinfachung des Einzugs. Wie bisher fällt für Erträge aus Zinsen und Dividenden, die über 801 Euro bei Alleinstehenden und über 1.602 Euro bei Verheirateten hinausgehen, Kapitalertragsteuer und bei Mitgliedern auch Kirchensteuer an. Wer beispielsweise als Alleinstehender 1.000 Euro Zinsen und Dividenden im Jahr erhält, zahlt darauf nicht einmal fünf Euro Kirchensteuer. Damit ermöglichen Sie aber die vielfältige kirchliche Arbeit in der Gemeinde sowie in Einrichtungen der evangelischen Kirche.

Widerspruchsmöglichkeit

Zukünftig müssen Sie die Kirchenmitgliedschaft Ihrer Bank nicht mehr gesondert mitteilen oder eine Steuererklärung einreichen. Die Bank wird ab 2015 verschlüsselt und unter Wahrung des Datenschutzes von den Finanzbehörden über Ihre Kirchenmitgliedschaft informiert. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie dem Verfahren widersprechen (für 2015 bis 30. Juni 2014). Das Formular „Erklärung zum Sperrvermerk“ (Formular ID 010156) erhalten Sie unter www.formulare-bfinv.de Formularcenter, Formulare A-Z. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Landeskirche oder unter www.ekd.de/kirchensteuer.

Freud und Leid

Trauerfeiern

Lina Haller, Hohenlockstedt; früher Schlotfeld, 94 Jahre

Werner Schröder, Burg, 87 Jahre

Rosemarie Reinholz, Wilster, 74 Jahre

Hans Heinrich Ahmling, Schlotfeld, 94 Jahre

Erika Kröger, Oelixdorf, 60 Jahre

Magda Nagel, Kollmoor, 92 Jahre

Richard Bonk, Itzehoe, 86 Jahre

Alfred Lade, Itzehoe, 86 Jahre

Helga Kahlcke, Oelixdorf, 88 Jahre

Lissy Schilff, Steinburg, 90 Jahre

Taufen:

Melissa Krieter, Itzehoe

Marte Mevert, Oelixdorf

Jette Möller, Oelixdorf

Justus Vincent Liebscher, Rosdorf

Leopold Tristan Liebscher, Rosdorf

Fynn Lian Neubauer, Hohenlockstedt

Johann Frederik Albrecht, Oelixdorf

Saskia Albers, Itzehoe

Marco de Paoli, Schlotfeld

Sinja Roloff, Winseldorf

Leona Peters, Oelixdorf

Gottesdienste unserer Kirchengemeinde

Juni				
So.	01.	Juni	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	08.	Juni	10.00 Uhr	Pfingst-Gottesdienst
Mo.	09.	Juni	10.00 Uhr	Pfingst-Gottesdienst in der Schlosskapelle Breitenburg
So.	15.	Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé
So.	22.	Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst
So.	29.	Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst
Juli				
So.	06.	Juli	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Sommerfest
So.	13.	Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in Lägerdorf mit Pastor Johannsen
So.	20.	Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Johannsen
So.	27.	Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in Lägerdorf mit Pastor Johannsen
August				
So.	03.	August	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Johannsen
So.	10.	August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Lägerdorf
So.	17.	August	10.00 Uhr	Gottesdienst
So.	24.	August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Lägerdorf
Mi.	27.	August	09.00 Uhr	Schulanfänger- Gottesdienst
So.	31.	August	10.00 Uhr	Gottesdienst
September				
So.	07.	September	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	14.	September	10.00 Uhr	Gottesdienst
So.	21.	September	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé

Regelmäßige Veranstaltungen

Kindergruppen (Jasmin Mischok)

„Kirche Kunterbunt“: donnerstags, 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr für Kinder von 5 – 12 J.
Jugendgruppe: Anfragen bei Jasmin Mischok

Eltern und Kinder (Gabriele Willkomm):

Zeit für Zwei Eltern mit Kindern ab acht Wochen bis zum ersten
Geburtstag

Mittwoch 9.00 bis 10.15 Uhr und 10.30 bis 11.45 Uhr

Miteinander spielen ~ voneinander lernen

Eltern mit Kindern im zweiten Lebensjahr

Montag 8.45 bis 10.15 Uhr und 10.30 bis 12.00 Uhr

Anfragen und Anmeldungen: TEL. 04821-94402 oder Email: gabrielewillkomm@web.de

Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich!



Kirchenchor (Doris Abraham): montags, 20.00 Uhr

Gitarrengruppen (Helmut Willkomm):

Kinder: mittwochs, 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Jugendliche u. Erwachsene: mittwochs, 18.30 Uhr im Gemeindehaus

Basarkreis (Gabi Willkomm): 14-tägig, bitte im Kirchenbüro den genauen Termin erfragen

Seniorenkreis (E. Wiens, E. Diestel, H. Willkomm): 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr

Kirchengemeinderat: 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr – Die Sitzungen sind öffentlich.

Hauskreise: auf Anfrage – rufen Sie uns an!